

Zeitschrift: Rosa : die Zeitschrift für Geschlechterforschung
Herausgeber: Rosa
Band: - (1994)
Heft: 10

Artikel: Zehnmal Rosa : ein Rondellgespräch
Autor: Blum, Iris
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-631655>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zehnmal Rosa

Ein Rondellgespräch

„Diese Rosa...! Jetzt studiert die schon acht Semester Geschichte und ich habe sie noch nie gesehen!“

He?? Die Rosa ist nicht irgendeine, sondern das Organ für viele Historikerinnen der Uni Zürich. Sie ist vor drei Jahren gegründet worden, beliebt und begehrte und feiert gerade ihre zehnte Ausgabe.



Aha, du meinst diese zusammengehefteten, farblosen, mit Rechtschreibfehlern durchsetzten Blätter, die mir am HS für teures Geld aufgedrängt wurden?

Stimmt! Bei der Rosa war der Inhalt schon immer wichtiger als das Aussehen. Die Rosa ist nämlich ein Forum für feministische Geschichtswissenschaft, ein Ort, wo Studentinnen Inhalte, Theorien und Methoden der Frauen- und Geschlechtergeschichte diskutieren können.



Aha, diese paar Einzelkämpfer und ihre spärliche Leserschaft...?

Spärliche Leserinnenschaft und Einzelkämpferinnen? Wir sind immerhin ein halbes Dutzend Frauen, die hartnäckig Beiträge sammeln, das Layout profes-

sionalisiert haben und auf eine stolze Auflage von 300 blicken können. Einzelne Nummern sind nur noch antiquarisch erhältlich.



Von euren Überredungskünsten habe ich gehört. Ihr sollt ja freie Mitarbeiterinnen für einen Beitrag geradezu beizirzen und mit einem Nachessen kündern!

Nachessen? Du meinst wohl die Rosa-Party an der Berninastrasse im Dezember 92? Ja, da haben wir unser einjähriges Jubiläum gefeiert und beschlossen, an der Vielfalt von Rosa-Beiträgen festzuhalten: Referate, Rezensionen, Bibliographien, Veranstaltungshinweise, Aufrufe, Interw...

Du gibst wohl nie auf, he? Komm, lass uns in die Antrittsvorlesung gehen... vielleicht ist es doch nötig, dass da eine Frau...



Cartoons aus: Franziska Becker: Mein feministischer Alltag 2. München 1991

Iris Blum